

Neue Formate und ein wachsendes Team: re:publica startet mit neuen Impulsen ins Jahr 2018

Berlin, den 2. März 2018 - Am gestrigen Abend lud das Team der re:publica - Veranstalter von Europas größter Konferenz zu den Themen Digitalisierung und Gesellschaft - zu ihrem ersten "Townhall Meeting" in den Berliner Kult-Club "Bassy". Im Fokus der Veranstaltung stand der Austausch mit der re:publica-Community, zudem stellten die GründerInnen Tanja Haeusler, Markus Beckedahl, Andreas Gebhard und Johnny Haeusler neue Projekte und Formate sowie die Highlights der vom 2. bis 4. Mai in Berlin stattfindenden re:publica 18 vor.

Neue Projekte und ein wachsendes Team

Bereits in diesem Jahr wird die re:publica zusätzliche Eventformate umsetzen, um neue Zielgruppen zu erreichen und das Thema Digitalisierung weiter voranzutreiben.

Mit den Fachkonferenzen werden erstmalig parallel zur re:publica vier halbtägige Symposien zu den Themen [digital food](#), [digital retail](#), [women in fintech](#) und [experience marketing](#) angeboten, die Raum für den fachbezogenen Austausch, Wissenstransfer und Begegnung schaffen sollen. Die Fachkonferenzen finden am 3. und 4. Mai im Deutschen Technikmuseum statt und werden in Kooperation mit der dfv Conference Group GmbH und der Deutscher Fachverlag GmbH veranstaltet. Im Zuge der Symposien haben alle TeilnehmerInnen die Möglichkeit, an einem geführten re:publica-Rundgang sowie an Meet-ups teilzunehmen.

Mit Abschluss der re:publica 18 findet in diesem Jahr erstmals am 5. Mai auf dem Außengelände der Station das **Netzfest** statt. Während bei der re:publica vor allem digitale SpezialistInnen anzutreffen sind, richtet sich das Festival an ein breites Publikum und soll die TeilnehmerInnen wortwörtlich „netzfest“ machen. Im Rahmen von kurzen Vorträgen, interaktiven Workshops und Showcases werden sowohl gesellschaftliche als auch kulturelle und technische Veränderungen der Digitalisierung beleuchtet, aktuelle Themen und Herausforderungen aufgegriffen und damit komplexe digitale Themen für jeden erlebbar gemacht.

Derzeit arbeiten über 30 MitarbeiterInnen im re:publica-Team an der Umsetzung der jährlich in Berlin stattfindenden Veranstaltung sowie den neuen Formaten. Mit Jeannine Koch (Director), Solveig Rietschel (Head of International) und Rebecca Krum (Head of Communications) erweitert die re:publica ihr Team um drei erfahrene Neuzugänge, um bestehende Strukturen zu optimieren und neue Projekte und Aufgabenbereiche auszuweiten.

re:publica 18: POP - The Power of People

Das Motto der re:publica 18 "POP - the power of people" ist bunter und offener für Diskurse denn je. Seit den Anfängen der re:publica ist das Internet von einem Ort der Kommunikation zu unserem Lebensraum geworden. Das Netz ist POP und damit Popkultur. Mit diesem Leitgedanken wird die re:publica 2018 in den Mainstream der digitalen Popkultur eintauchen, um diesen nicht nur besser zu verstehen, sondern auch die Diversität und Fülle des Netzes populärer zu machen.

Um das Motto zu visualisieren, werden in diesem Jahr Greenscreens an verschiedenen Orten der STATION Berlin als individuelle Projektionsflächen angeboten. Dadurch kann gezeigt werden, dass das Netz aufgrund von Algorithmen und individuellem Nutzerverhalten für jeden anders aussieht. Vor Ort, aber vor allem im Netz, in den Timelines und den Social Media-Profilen der TeilnehmerInnen wird die re:publica so, je nachdem mit welchen Bildern man die grünen Platzhalter mit Hilfe einer App gestaltet, ganz unterschiedlich aussehen. Damit wird auch der vermehrten Nutzung von Social Media Plattformen, als Orte der Meinungsäußerung, -bildung und -beeinflussung Rechnung getragen. Als weiteres wichtiges Designelement wurden (Seifen-)Blasen gewählt - eine Reminiszenz an die viel zitierten "Filterbubbles", in denen wir uns im Netz bewegen. Die Fragilität der Blasen soll die TeilnehmerInnen dazu ermuntern, eigene Filterblasen platzen zu lassen, gefasste Meinungen und Bilder zu überdenken und sich für anderen Sichtweisen zu öffnen. Auch in diesem Jahr spielt das Thema Nachhaltigkeit für den verantwortlichen Architekten Mathias Lücking eine große Rolle. So sind die zum Einsatz kommenden Bauteile modular und wiederverwendbar und kamen zum Teil bereits bei vorherigen re:publica-Veranstaltungen zum Einsatz.

Zum fünften Mal wird auch in diesem Jahr die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB), präsentiert von Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), vom 2.-4. Mai 2018 in der STATION Berlin parallel zur re:publica stattfinden. Die TeilnehmerInnen können mit einem Ticket beide Veranstaltungen besuchen. Die MEDIA CONVENTION Berlin, einer der wegweisendsten Medienkongresse in Europa, widmet sich aktuellen Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft.

Neben danah boyd, der gemeinsamen Eröffnungs-Keynote-Speakerin der re:publica 18 und MEDIA CONVENTION Berlin gehören der Physiker und Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar, die Autorin, Aktivistin und Feministin Laurie Penny, die Journalistin und Direktorin von "Ranking Digital Rights" Rebecca MacKinnon sowie die Wikimedia-Direktorin Katherine Maher zu den bisher bestätigten Programm-Höhepunkten.

Einen ersten Vorgeschmack auf die re:publica 18 gibt es bereits vom 9.-11. März. Auf dem diesjährigen Berlin Travel Festival wird die re:publica ihre Projekte und das diesjährige Event-Design vorstellen.

###

Über die re:publica:

Die re:publica ist die spannendste und größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Mehr als 9.000 Teilnehmer kamen im vergangenen Jahr zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Hier treffen BloggerInnen auf PolitikerInnen; WissenschaftlerInnen auf UnternehmerInnen, KünstlerInnen auf AktivistInnen. Die zwölfte re:publica findet vom 2. - 4. Mai in der STATION Berlin statt.

Die Aktionäre der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Rebecca Krum
Head of Communications
rebecca@re-publica.com
0171 5761076

Paul Berschick
presse@re-publica.com
Pressebereich und Akkreditierung: <https://18.re-publica.com/de/page/willkommen-im-pressebereich-republica>

Facebook: <http://facebook.com/republica>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

Twitter: <http://twitter.com/republica>

Instagram: http://instagram.com/re_publica/

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

Bildmaterial vom re:publica Townhall Meeting steht unter folgendem Link zum Download bereit:

<https://www.flickr.com/photos/re-publica/sets/72157694027834695>